



National context report

China



www.tour-x.eu

Project No: 101056184

TourX CoVE for the Tourism Industry



Co-funded by
the European Union

Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

Berufsbildungssystem (VET) in China

1) System der beruflichen Aus- und Weiterbildung in China

Das System der beruflichen Aus- und Weiterbildung ist ein Teilsystem des nationalen Bildungssystems. Es soll den Lernenden berufliche Bildung und Ausbildung vermitteln, damit sie nach ihrem Abschluss direkt in den Arbeitsmarkt eintreten können. Dieses System besteht hauptsächlich aus den folgenden Bereichen:

Berufsbildende Sekundarschule: vermittelt den Lernenden berufliche Fähigkeiten und Ausbildung und berücksichtigt zugleich ein bestimmtes Maß an Allgemeinbildung.

Technische Schulen: konzentrieren sich auf die Entwicklung praktischer und operativer Fähigkeiten der Lernenden, die in der Regel eng mit bestimmten Branchen oder Berufen verbunden sind.

Berufliche Sekundarschulen: bilden Fachkräfte der mittleren Ebene mit beruflichem Wissen und bestimmten praktischen Fähigkeiten aus.

Höhere Berufs- und technische Hochschulen: bieten berufliche und technische Bildung auf höherem Niveau und bilden fortgeschrittene technische Fachkräfte sowie anwendungsorientierte Fachkräfte aus.

Das System der beruflichen Aus- und Weiterbildung betont die Verbindung von Theorie und Praxis und ermöglicht es den Lernenden durch Lehrplangestaltung, den Aufbau praktischer Ausbildungsstätten und andere Methoden, nach dem Abschluss direkt in den Arbeitsmarkt einzutreten.

2) Das System der beruflichen Weiterbildung in China findet außerhalb des Bildungssystems statt und zielt darauf ab, die beruflichen Fähigkeiten und die Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitskräfte zu verbessern. Dieses System besteht hauptsächlich aus den folgenden Bereichen:

Staatlich geleitete Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung, wie technische Schulen und verschiedene Berufsbildungseinrichtungen, werden von der Regierung angeleitet und beaufsichtigt und bieten eine am Marktbedarf orientierte berufliche Qualifizierung an.

Betriebsinterne Ausbildungseinrichtungen: Viele große Unternehmen verfügen über eigene Ausbildungseinrichtungen, die ihren Beschäftigten Schulungen am Arbeitsplatz und Kurse zur Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten anbieten.

Gesellschaftliche Ausbildungseinrichtungen: Dazu gehören verschiedene private Bildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen, die vielfältige Programme zur beruflichen Qualifizierung anbieten, um den Bedürfnissen unterschiedlicher Lernender gerecht zu werden.

Das System der beruflichen Weiterbildung zeichnet sich durch Flexibilität und eine starke Zielorientierung aus und kann entsprechend der Marktnachfrage und der tatsächlichen Situation der Arbeitskräfte maßgeschneiderte Ausbildungsprogramme anbieten. Die Ausbildungsinhalte umfassen in der Regel Schulungen vor der Beschäftigungsaufnahme, Umschulungen für einen Arbeitsplatzwechsel, Lehrlingsausbildung und Schulungen am

Arbeitsplatz. Ziel ist es, den Arbeitskräften zu helfen, ihre beruflichen Fähigkeiten zu verbessern, Beschäftigung zu finden und sich beruflich weiterzuentwickeln.

3) Zusammenhang und Unterschiede zwischen dem System der beruflichen Bildung und dem System der beruflichen Weiterbildung

3.1) **Zusammenhang:** Beide sind wichtige Bestandteile der nationalen Entwicklung der Humanressourcen und gemeinsam darauf ausgerichtet, die beruflichen Fähigkeiten und die Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitskräfte zu verbessern.

Zwischen beiden bestehen gewisse Überschneidungen und Ergänzungen hinsichtlich der Lehrplangestaltung und des Aufbaus praktischer Ausbildungsstätten.

3.2) Unterschiede:

Das System der beruflichen Bildung gehört hauptsächlich zum formalen schulischen Bildungssystem und konzentriert sich auf schulische Bildung und grundlegende Qualifikationen; das System der beruflichen Weiterbildung ist flexibler und vielfältiger und legt den Schwerpunkt auf praxisorientierte und gezielte Ausbildung.

Die Teilnehmenden des Systems der beruflichen Bildung sind in der Regel Schülerinnen und Schüler bzw. Studierende, während die Teilnehmenden des Systems der beruflichen Weiterbildung hauptsächlich bereits Beschäftigte oder Personen sind, die ihre beruflichen Fähigkeiten verbessern möchten.

Zusammenfassend bilden Chinas System der beruflichen Bildung und sein System der beruflichen Weiterbildung gemeinsam ein wichtiges System für die Entwicklung der nationalen Humanressourcen. Beide sind miteinander verbunden und zugleich voneinander verschieden und spielen eine wichtige Rolle bei der Verbesserung der beruflichen Fähigkeiten und der Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitskräfte.

Überblick über die Berufsbildung (VET) in China

1. Marktgröße

Aufgrund einer Reihe nationaler Fördermaßnahmen, die ein günstiges politisches Umfeld für die berufliche Bildung schaffen, sowie des zunehmend intensiven Wettbewerbs auf dem Arbeitsmarkt und des sich mit technologischem Fortschritt und wirtschaftlicher Entwicklung ständig verändernden Fachkräftebedarfs erlebt der Markt für berufliche Bildung eine beispiellose Ausweitung.

In den vergangenen Jahren hat Chinas berufliche Bildung die Anwendung moderner Informationstechnologien energisch vorangetrieben und erhebliche Fortschritte beim Aufbau der Informationsinfrastruktur, bei der Entwicklung digitaler Bildungsressourcen, bei der technischen Qualifizierung des Personals und bei der Anwendung von Managementsystemen erzielt. Der Aufbau eines digitalen Ökosystems hat positive Ergebnisse hervorgebracht.

Mehr als 90 % der Berufsschulen haben leistungsfähige und vollständig funktionsfähige Campusnetze aufgebaut; mehr als 85 % der Berufsschulen haben standardkonforme digitale Campusumgebungen eingerichtet. Es wurden zahlreiche Online-Kursplattformen geschaffen, darunter 203 nationale Fachressourcenbibliotheken für die berufliche Bildung,

992 hochwertige offene Videokurse in 12 Disziplinen, darunter Kunst, Naturwissenschaften, Ingenieurwesen, Landwirtschaft und Medizin, sowie 2886 hochwertige nationale Kurse zur gemeinsamen Nutzung von Ressourcen.

Im Jahr 2022 setzte China die „Digital Education Strategy Action“ um und startete die National Vocational Education Smart Education Platform. Diese bündelt 1.200 Fachressourcenbibliotheken, mehr als 6.600 hochwertige Online-Kurse und mehr als 2.000 offene Videokurse. Ihre Nutzerinnen und Nutzer befinden sich in allen Provinzen Chinas, und sie kommt mehr als 180 Ländern und Regionen zugute.

2. Angebotssituation

Im Jahr 2022 gab es in China insgesamt 7.201 berufliche Sekundarschulen. Aus den in den vergangenen Jahren veröffentlichten politischen Maßnahmen wird deutlich, dass die Regierungspolitik zur Entwicklung der beruflichen Hochschulbildung zunehmend klar und entschlossen geworden ist und sich berufliche Hochschulen positiv und stabil entwickelt haben. Im Jahr 2022 gab es in China insgesamt 32 berufliche Hochschulen auf Bachelor-Niveau, 11 mehr als im Jahr 2020.

3. Nachfragesituation

China hat das weltweit größte System der beruflichen Bildung aufgebaut, in dem mehr als 29,15 Millionen Lernende an Berufsschulen eingeschrieben sind. Derzeit können die Berufsschulen des Landes jährlich etwa 10 Millionen hochwertige technische und qualifizierte Fachkräfte ausbilden, und die bestehenden Berufsschulen führen jedes Jahr verschiedene Arten von Schulungen für Hunderte Millionen Menschen durch.

Seit 2019 steigen die Zahl der beruflichen Hochschulen auf Bachelor-Niveau und die Einschreibungen in China kontinuierlich. Im Jahr 2022 lag die Zahl der inländischen Einschreibungen in berufliche Bachelor-Studiengänge bei 41.400, was gegenüber dem Vorjahr einem Anstieg um 2.946 bzw. 7,66 % entspricht. Der vom Ministerium für Humanressourcen und soziale Sicherheit veröffentlichte „Skillful China Action Plan“ fordert ausdrücklich eine Erhöhung der Zahl qualifizierter Fachkräfte während des 14. Fünfjahresplans.

Mit der Aufwertung der Industriestruktur steigt Chinas Nachfrage nach Fachkräften in technologieintensiven Bereichen wie Informationstechnologien der neuen Generation und neuen Materialien weiter an. Arbeitsintensive Branchen mit geringer Wertschöpfung, etwa Groß- und Einzelhandel oder Bauwesen, verzeichnen dagegen ein langsames Wachstum. Dies führt zu einem Überangebot an Arbeitskräften und zu einem dringenden Bedarf an besseren beruflichen Fähigkeiten. Auf dem Arbeitsmarkt bestehen Beschäftigungs- und Rekrutierungsprobleme gleichzeitig, und die berufliche Bildung sieht sich einer enormen Marktnachfrage gegenüber.

Derzeit besteht auf dem Arbeitsmarkt eine hohe Nachfrage nach Fachkräften im Bereich der digitalen Technologie, gleichzeitig herrscht ein erheblicher Mangel an hochwertigen Humanressourcen. Daher betrachtet das Land die berufliche Qualifizierung als eine Schlüsselmaßnahme zur Sicherung der Beschäftigungsstabilität, zur Verringerung struktureller Beschäftigungsungleichgewichte und als wichtige Unterstützung für wirtschaftliche Transformation, Modernisierung und hochwertige Entwicklung.

Marktbedarf im Tourismussektor in China

Als einer der am schnellsten wachsenden Tourismusk Märkte der Weltwirtschaft weist Chinas Tourismusbranche vielfältige und dynamische Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt auf. Im Folgenden wird die aktuelle Nachfrage nach Fähigkeiten und

Qualifikationen in der chinesischen Tourismusbranche detailliert dargestellt, ebenso wie zentrale Bereiche, in denen Fachkräftemangel besteht oder neue Chancen entstehen:

1、 Aktuelle Anforderungen an Fähigkeiten und Qualifikationen

1) Fachwissen und berufliche Fähigkeiten

Fachkräfte in der Tourismusbranche müssen über ein breites Spektrum an Branchenwissen verfügen, darunter Kenntnisse über Reiseziele, Sehenswürdigkeiten, Kultur, Geschichte und Geografie sowie Informationen über Arten touristischer Produkte, Servicestandards, Branchenvorschriften, Wettbewerber und weitere Aspekte.

2) Gute Kundenservicefähigkeiten umfassen die Fähigkeit, den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden aufmerksam zuzuhören, Kommunikationstechniken sicher anzuwenden, Beschwerden und Streitigkeiten zu bearbeiten, personalisierte Dienstleistungen anzubieten und auf unerwartete Situationen zu reagieren.

3) Team- und Führungskompetenzen umfassen die Fähigkeit, gut mit Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten zu kommunizieren, Ressourcen und Personal zu koordinieren, Aufgaben zu verteilen, Verantwortung zu übernehmen und aktiv mit dem Team zusammenzuarbeiten.

4) Vertriebs- und Marketingkompetenzen umfassen die Fähigkeit, Kundenbedürfnisse zu verstehen, Vertriebsstrategien zu entwickeln, Kundenressourcen aufzubauen, Kundenbeziehungen zu pflegen und Vertriebsziele zu erreichen.

5) Anpassungs- und Problemlösungsfähigkeit umfasst die Fähigkeit, Probleme schnell zu analysieren, Reaktionsstrategien zu entwickeln, Pläne anzupassen, auf Veränderungen zu reagieren und Lösungen zu finden.

6) Innovationsfähigkeit, einschließlich der Fähigkeit, Kundenbedürfnisse zu erkennen und zu erkunden, neue Servicemethoden auszuprobieren, Prozesse zu optimieren und die Effizienz zu steigern sowie innovative Produkte zu entwickeln usw.

7) Sprachkenntnisse

Die Tourismusbranche ist multikulturell, und Beschäftigte benötigen gute Sprach- und interkulturelle Kommunikationsfähigkeiten. Dazu gehören die Fähigkeit, fließend auf Englisch und in anderen wichtigen Sprachen zu kommunizieren, kulturelle Unterschiede zwischen verschiedenen Ländern und Regionen zu verstehen sowie die kulturellen Gewohnheiten der Kundinnen und Kunden zu respektieren und sich daran anzupassen usw.

8) Berufliche Zertifizierung

Berufliche Zertifizierungen können die fachliche Kompetenz und Wettbewerbsfähigkeit der Beschäftigten erhöhen, beispielsweise eine internationale Zertifizierung im Tourismusmanagement, ein Qualifikationszertifikat für Reiseführer oder eine berufliche Zertifizierung im Hotelmanagement usw.

2、 Zentrale Bereiche mit Fachkräftemangel oder neuen Chancen

1) Fachkräfte für Tourismusmanagement und Hotelmanagement

Mit der raschen Entwicklung der Tourismusbranche steigt die Nachfrage nach Fachkräften in den Bereichen Tourismusmanagement, Hotelmanagement und weiteren Bereichen von Tag zu Tag. Der derzeitige Rückgang der Zahl der Studierenden in den Fachrichtungen Tourismusmanagement und Hotelmanagement hat jedoch zu einem Fachkräftemangel in der Branche geführt.

2) Digitale und intelligente Fachkräfte

Mit dem technologischen Fortschritt verändert der Einsatz neuer Technologien wie künstlicher Intelligenz (KI) und AIGC verschiedene Bereiche des Personalmanagements – von Rekrutierung und Onboarding bis hin zu Vorstellungsgesprächen. KI-Technologie findet schrittweise Eingang in diese Prozesse. Daher steigt die Nachfrage nach digitalen und intelligenten Fachkräften in der Tourismusbranche kontinuierlich.

3) Fachkräfte im internationalen Tourismus

Mit dem wachsenden internationalen Einfluss Chinas sowie der Öffnung und stark zunehmenden Beliebtheit des Auslandstourismus steigt auch die Nachfrage nach Fachkräften für den internationalen Tourismus, beispielsweise nach Produktmanagerinnen und -managern für Auslandsreisen oder nach Beratern für Auslandstourismus.

4) Fachkräfte für personalisierte und maßgeschneiderte Dienstleistungen

Die Tourismusbranche ist stark umkämpft, und personalisierte sowie maßgeschneiderte Dienstleistungen sind zu einem Trend geworden, um Kundinnen und Kunden zu gewinnen und zu binden. Daher steigt die Nachfrage nach Tourismusfachkräften, die personalisierte Dienstleistungen anbieten können, kontinuierlich.

5) Fachkräfte in Städten der zweiten und dritten Ebene sowie in Märkten niedrigerer Kategorien

In den vergangenen Jahren ist der Tourismuskonsum in Städten der zweiten und dritten Ebene sowie in Märkten niedrigerer Kategorien schnell gewachsen und hat sich zu einem neuen touristischen Schwerpunkt entwickelt. Daher steigt die Nachfrage nach Tourismusfachkräften in diesen Regionen kontinuierlich.

Zusammenfassend ist die aktuelle Nachfrage nach Fähigkeiten und Qualifikationen in Chinas Tourismusbranche vielfältig und dynamisch. Besonders dringender Fachkräftebedarf besteht in Bereichen wie Tourismus- und Hotelmanagement, Digitalisierung und intelligente Technologien, internationaler Tourismus, personalisierte und maßgeschneiderte Dienstleistungen sowie in Städten der zweiten und dritten Ebene und in Märkten niedrigerer Kategorien. Gleichzeitig wird die rasche Entwicklung und Transformation der Tourismusbranche weitere Beschäftigungsmöglichkeiten und Entwicklungsperspektiven für Fachkräfte in diesen Bereichen schaffen.

Die bestehenden tourismusbezogenen Weiterbildungskurse auf dem chinesischen Arbeitsmarkt umfassen hauptsächlich die folgenden Kategorien:

1、Kurs zu Grundlagen und Überblick über die Tourismusbranche

2、Innovationskurs zu touristischen Produkten und Dienstleistungen

- Gestaltung und Entwicklung touristischer Produkte: umfasst den gesamten Prozess von Marktforschung, Produktplanung, Produktgestaltung, Testproduktion und Produktwerbung usw. und fördert das innovative Denken sowie die Fähigkeiten der Lernenden in der Produktentwicklung.

- Standardisierung und Personalisierung touristischer Dienstleistungen: erläutert den standardisierten Ablauf touristischer Dienstleistungen und betont zugleich die Bedeutung personalisierter Dienstleistungen, um die Servicequalität und die Kundenzufriedenheit der Lernenden zu verbessern.

3、 Kurs zu Tourismusmarketing und -förderung, Online- und Offline-Marketingförderung

4 、 Kurs zur Verbesserung der Qualität und des Managements touristischer Dienstleistungen

Verbesserung der Qualität touristischer Dienstleistungen: betont die Bedeutung der Servicequalität in der Tourismusbranche und stellt Wege und Methoden zur Verbesserung der Servicequalität vor, beispielsweise die Stärkung der Mitarbeiterschulung oder die Einrichtung von Mechanismen zur Serviceüberwachung usw.

Tourismus-Krisenmanagement und Notfallreaktion: erläutert die Grundkonzepte, Prinzipien und Abläufe des Krisenmanagements im Tourismus, um die Fähigkeit der Lernenden zu verbessern, auf Notfälle und Krisen zu reagieren.

5、 Kurs zu gesetzlichen Vorschriften und Berufsethik in der Tourismusbranche

6、 Kurse zu spezifischen beruflichen Fähigkeiten

- Berufsethik und Fähigkeiten von Reiseführern: auf die Tätigkeit als Reiseführer ausgerichtet; stärkt die Berufsethik der Lernenden, ihre Fähigkeiten bei der Führung von Touren und ihre interkulturellen Kommunikationsfähigkeiten.

- Standardisierter Betrieb von Hotel-, Gastronomie- und Beherbergungsdienstleistungen: auf Tätigkeiten in Hotels, Gastronomie und Beherbergung ausgerichtet; soll die Fähigkeit der Lernenden verbessern, standardisierte Dienstleistungen zu erbringen und die Servicequalität zu steigern.

Diese Kurse zielen darauf ab, die berufliche Kompetenz und das Qualifikationsniveau der Beschäftigten in der Tourismusbranche zu entwickeln und die Servicequalität sowie die Wettbewerbsfähigkeit der Branche zu erhöhen. Die Lernenden können entsprechend den Anforderungen ihrer Tätigkeit und ihren beruflichen Entwicklungszielen geeignete Kurse auswählen. Mit der Entwicklung und den Veränderungen der Tourismusbranche werden die Weiterbildungskurse zudem kontinuierlich aktualisiert und verbessert, um sich an neue Marktanforderungen und Herausforderungen anzupassen.

